

Mal Beatles, mal Bond, mal Bieber

POPCHOR Pflingstkonzert mit eingängigen Melodien auf den Stufen des Heppenheimer Rathauses

Von Astrid Wagner

HEPPENHEIM. An „Tagen wie diesen“ braucht man gutes Wetter – und schon stimmt die Atmosphäre. Mit eben jenem Lied von den „Toten Hosen“ eröffnete der Popchor 21 sein diesjähriges Pflingstkonzert am Sonntag auf den Stufen des Heppenheimer Rathauses. Und hatte Glück: der Regen kam erst ein paar Stunden später.

Nach und nach füllte sich der Marktplatz mit Besuchern. Viele hatten sich rechtzeitig einen Sitzplatz im Freien gesucht, verbanden Gratis-Konzert mit einem Frühstück oder einem Frühschoppen: Zurücklehnen, das warme Wetter und die Musik genießen, ganz gemütlich eintauchen in das Pflingstwochenende.

Gute Laune kam auf beim Udo-Jürgens-Medley mit dem „Griechischen Wein“, „Ich war noch niemals in New York“ und dem originell arrangierten „Aber bitte mit Sahne“. Nach und nach gesellten sich auch die Gottesdienstbesucher samt Pfarrer Thomas Meurer zu den Zuhörern. Touristen staunten nicht schlecht, was ihnen da geboten wurde inmitten des Fachwerkidylls. „Hier kommen wir wieder her“, versprach eine Dame mit fränkischem Akzent, „gibt's hier nicht auch ein Weinfest?“ Vor Antworten und Tipps der Umstehenden konnte sie sich kaum retten.

James Bond ließ grüßen beim stimmungsvollen „Skyfall“. Bürgermeister Rainer Burelbach nutzte die Gelegenheit, gemeinsam mit dem Publikum Chorleiter Jürgen Rutz nachträglich zum Fünfzigsten zu gratulieren.



Andrang auf dem Heppenheimer Marktplatz beim Platzkonzert von Popchor 21. Foto: Sascha Lotz

TERMINE

► Freuen dürfen sich Fans des PopChor 21 auf das große Konzert im November. Am **17. und 18. November** laden Chorleiter Jürgen Rutz und seiner Sänger in die Erbacher Mehrzweckhalle zu einem „Best of“. Karten im Vorverkauf ab sofort bei Raumausstattung Fischer in der Fußgängerzone Heppenheim. Weitere Auftritte: beim Weinmarkt-Konzert am **25. Juni** oder bei „Hambach singt“ am **12. Juli** auf dem Hambacher Dorfplatz gemeinsam mit den anderen Chören des Liederkranzes Hambach. (rid)

Zu „Breakfast in America“ wippten die Zuhörer im Takt mit, bevor die Musical-Liebhaber auf ihre Kosten kamen, als der Chor das Phantom der Oper besang. Mit den einstigen Charthits „Love Yourself“ von Justin Bieber und „Ironic“ von Alanis Morissette bewies der Popchor 21 einmal mehr, dass man Musik für jeden Geschmack im Repertoire hat.

Der Popchor, der zum Hambacher Liederkranz gehört, hatte auch etwa für Fans der Beatles zu bieten. Es ertönte „I Want to Hold Your Hand“, „A Hard Day's Night“, „Let it be“ und „Hey Jude“ erklangen. Zum ersten Mal klatschte das Publikum im Rhythmus mit. Andreas Bouranis „Ein Hoch auf uns“ – das WM-Lied von 2014 – fand ebenso Anklang wie die A-cappella-Version von „Viva la Vida“. Zum Schluss des gut einstündigen Pflingstkonzerts gab es „Time of my Life“ aus „Dirty Dancing“.



Vollgas: Beim „Hepprumer Hunderennen“ zeigen Bello & Co., was sie in den Beinen haben. Foto: Sascha Lotz

Champions auf vier Beinen

HUNDERENNEN Zur Siegerehrung gibt es Urkunden und Überraschungstüten

Von Sigrid Jahn

HEPPENHEIM. Wenn der Club der Hundefreunde (CdH) zu seinem traditionellen „Hepprumer Hunderennen“ einlädt, kennen Frauchen, Herrchen und ihre Schützlinge kein Halten mehr. Schon die Autokennzeichen links und rechts der Zufahrtsstraße zum Vereinsgelände am Ratsackerweg machten auch bei der bereits 14. Auflage am Pflingstsonntag mit insgesamt 109 Teilnehmern deutlich, dass sich die Gaudi weit über die Bergstraße hinaus Meriten erworben hat: Selbst aus Mannheim, Karlsruhe, Groß-Gerau oder dem Main-Taunus-Kreis waren Starterteams angereist, oft im Familienverband und gerne mit dem Hundekumpel als Verstärkung für den Champion.

Die einen sind gelassen, die anderen verunsichert

Gefragt sind hierbei Mensch und Tier: Während Halterin oder Halter hinter der Ziellinie Position beziehen, Spielzeug oder Leckerli griffbereit, warten die Vierbeiner am Start auf das Kommando. Gelassen und erwartungsvoll oder verunsichert, je nachdem, ob sie das Spielchen schon kennen oder zum

ersten Mal antreten. Klaus Spahn und John-Frederic Aris, aktiv bei den Hundefreunden und somit geübt im Umgang mit der Spezies, haben alle Hände voll zu tun, Rüden und Hündinnen gut zuzureden und sie zu beruhigen. „Gott sei Dank werden die Leute vernünftiger und schicken ängstliche Tiere lieber selbst auf die Strecke“, sagte Spahn. Das ist möglich laut Reglement und geht problemlos paarweise – einer bleibt mit dem Hund am Start, der andere übernimmt am Ende der Rennstrecke das Anfeuern, mit Pfiff, Zuruf oder Quietschballchen: Erlaubt ist alles, was das Tier als Signal akzeptiert. Nur Sekunden später sind ohnehin alle wieder vereint, die Zeit ist elektronisch gemessen, Bello und Co. glücklich mit ihrer Belohnung, und so mancher Vierbeiner dreht vor Begeisterung noch eine Zusatzrunde.

Damit es auch nach Alter und Größe fair zugeht, starten auf der einen Seite Welpen ab fünf Monaten und Senioren ab zehn Jahren in eigenen Klassen, auf der anderen die kleinen (bis 35 Zentimeter), die mittleren (bis 54 Zentimeter) und die großen Hunde ab 55 Zentimetern. Auch die Streckenlänge ist zweigeteilt mit 30 Metern für Welpen und

GUT ORGANISIERT

► Alles im Griff hatten beim Hunderennen die zahlreichen Helfer vom CdH. Wertungsläufe und Gesamtorganisation gingen zügig vorstatten, Annika Horschler und ihr Team im Wettkampfbüro brauchten nur kurze Zeit für die Ergebnislisten. Die nächste öffentliche Veranstaltung steht schon so gut wie vor der Tür: Am **Sonntag, 10. Juni**, ist auf das Vereinsgelände zum 5. Agility-Turnier eingeladen. (jn)

Senioren sowie 50 Metern für die Rüden und Hündinnen im besten Alter.

Einer, der am Sonntag bei den Großen mitläuft, ist Buddy, ein vier Jahre alter Mischling, der sich zwölf Monate lang als Straßenhund in Moskau durchgeschlagen hat, seit drei Jahren jedoch bei Rebecca Schummer und ihrer Familie in Bensheim die schönen Seiten des Haustierlebens genießt. Mit 4,71 Sekunden wird Buddy Dritter in seiner Wertungsklasse, hinter Alina Kühns Peach, der sich schon bei seinem zielstrebigem Lauf in gestrecktem Galopp und mit fliegenden Ohren als Siegertyp geoutet hatte, und Yasko mit Jür-

gen Kretschmer. Am Ende entscheiden Sekundenbruchteile. Pokal und Schleifen bei den Welpen holten sich Smartie und Jessica Neumeister, Rick und Silvia Debus sowie Coco und Sabrina Petri. Bei den großen Senioren siegten Daylight und Markus Helwig, Fee und Lydia Graf sowie Shakina und Melanie Röser, bei den kleineren Senioren Luke und Fabienne Höbel, Jack und Mona Sendic sowie Lucy und Jacqueline Gunkel. Dritte bei den kleinen Hunden wurde Emma mit Janet Schuster; Caliou mit Barbara Ihrig und Spike mit Sanja Schäfer kamen sogar mit exakt derselben Zeit ins Ziel, sodass ein zweiter Durchgang nötig war, den Spike für sich entschied: „Eine Premiere“, sagte CdH-Vorsitzender Christoph Horschler, der als An-sager und Zeitnehmer fungierte, „ein Stechen gab es beim Hepprumer Hunderennen noch nicht.“ Bei den Mittelgroßen lagen am Ende Zazu (mit Nadine Seitz), Nuka (Natalie Hofmann) sowie Enyo (Patrik Neumeister) vorn, doch da beim Hunderennen der Spaß für die Tiere im Vordergrund steht, gab es zur Siegerehrung für alle Teilnehmer Urkunden und Überraschungstüten für die vierbeinigen Olympioniken.

Es gibt ein Leben nach dem Beruf

HEPPENHEIM (red). Wenn das Berufsleben zu Ende geht, beginnt eine neue Lebensphase. Es steht Zeit und Energie zur Verfügung. Und es entstehen Freiräume, die gestaltet werden können und sich auch als Herausforderung zeigen. Welche Ideen und Wünsche gibt es für das weitere Leben? Welche wertvollen Erfahrungen aus dem bisherigen Leben wollen weitergegeben werden? Welche Träume zeigen sich?

Im Tagesseminar „Die neue Freiheit“ kann diesen Fragen nachgegangen werden, um eigene Ideen zu sammeln und mit anderen zu teilen, aber auch Anregungen für die Gestaltung des weiteren Lebens zu erhalten. Im Austausch und mit spielerischen Methoden kann die „neue Freiheit“ Gestalt annehmen. Das Tagesseminar richtet sich an alle, die auf den neuen Lebensabschnitt zugehen oder die bereits mitten drin sind.

Termin der Veranstaltung „Die neue Freiheit“ ist Samstag, 26. Mai, von 9.30 bis 17 Uhr im katholischen Bildungswerk, Laudendbacher Tor 2 in Heppenheim. Referentin ist Renate Huckle, System-Coach und Diplom-Sozialpädagogin. Die Kosten betragen 15 Euro. Anmeldung unter 06252-3353 oder per E-Mail an kath.bildungswerk-bergstrasse@t-online.de.

BLAULICHT

Audi beschädigt und weggefahren

HEPPENHEIM (red). Ein in der Straße Am Sonderbach abgestellter silberner Pkw der Marke Audi wurde am linken Außenspiegel beschädigt. Dies geschah, wie die Polizei mitteilt, am Donnerstag zwischen 8 und 10 Uhr im Heppenheimer Ortsteil Sonderbach. Der bei dem Unfall entstandene Schaden wird auf zirka 300 Euro geschätzt.

Zeugen, die Hinweise auf den Unfallverursacher geben können, werden gebeten sich mit der Polizeistation Heppenheim unter der Rufnummer 06252-7060 in Verbindung zu setzen.

STARKENBURGER ECHO

Sekretariat:
Regina Trabold 06252-122-2871
Fax: 122-2898
E-Mail: starkenburger-echo@vrm.de

Redaktion:
Tim Maurer (tm) 122-2870
Dr. Christian Knatz (cris) 122-2872
Matthias Rebsch (reb) 122-2873
Jürgen Reinhardt (jr) 122-2874
Doris Strohmenger (sto) 122-2875

Seitengestaltung:
Thomas Wöhlert, Hanno Hitz,
Jutta Hermanowski

STARKENBURGER ECHO

vormalis Südhessische Post
Herausgeber:
Hans Georg Schnücker
Verlag: Echo Zeitungen GmbH
Echo Zeitungen GmbH,
Berliner Allee 65, 64295 Darmstadt
(zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Geschäftsführer:
Dr. Hans-Peter Bach, Kurt Pfeiffer
Registriergericht: Darmstadt
Registernummer: HRB 9256
Umsatzsteuer-ID: DE 111607977
Chefredakteur und verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Lars Hennemann
Mitglied der Chefredaktion: Klaus Kipper
Leitender Redakteur Darmstadt und Südhessen: Patrick Körber
Newsdesk/Online: Jens Kleindienst,
Birgit Fempfel, Johannes Igel, Julia Lumma
Kultur und Gesellschaft: Johannes Breckner
Sport: Jens-Jörg Wannemacher
Kreis Bergstraße: Tim Maurer
Regionalsport: Markus Karrasch
Art Director: Stefan Vieten
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Gerhard Müller
Vertrieb: Lars Groth
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim
Monatsbezugspreis: 39,90 €
Abonnement-Kündigungen müssen schriftlich bis zum 5. des Monats zum Monatsende im Verlag vorliegen. Bezugsveränderungen sind dem Verlag zehn Tage vorher schriftlich anzuzeigen.
Anzeigen: Preisliste Nr. 46 ab 1. Januar 2018.
Bei Nichterscheinen der Zeitung durch höhere Gewalt oder Arbeitskämpfmaßnahmen besteht kein Anspruch auf Rückerstattung oder Minderung des Bezugspreises. Nachdrucke vorbehalten, Zitate nur mit Quellenangaben.

Heppenheimer Geschäfte – der Weg zu uns lohnt sich!

Seit über 25 Jahren
Ihr kompetenter Partner
wenn's um Küchen geht

Die Küchen Etage

Donnersbergstraße 1
Arkade
64646 Heppenheim
Telefon 06252 5061
www.kuechenetage.de

musterhaus küchen
FACHGESCHÄFT

Partyservice
METZGEREI BUSER
Jakob-Maier-Str. 32 · 64646 Heppenheim
www.metzgerei-buser.de

BELLA ITALIA!
Italien bittet zu Tisch
vom 22.05. – 26.05.2018

Unsere Angebote

- Salsiccia** – Ital. Bratwurst mit Fenchel – 100 g 1,38
- Putentaschen „Italia“** – gefüllt mit Mozzarella und Tomaten – 100 g 1,48
- Putensteak „Florenz“** – eingelegt in würziger Käse-Sahne-Marinade – 100 g 1,48
- Original ital. Mortadella** – hauchdünn geschnitten, ein Genuss – 100 g 1,38
- Fenchelsalami** – luftgetrocknet – 100 g 2,48
- Ital. Nudelsalat** – einfach lecker – 100 g 1,28

Freitags durchgehend geöffnet!
BIOPARK
ÖKOLOGISCHE LANDWIRTSCHAFT
RIND- UND KALBFLÄISCH
Schwäbisch-Hallisches
Qualitätsfleisch g. g. A.

HEPPENHEIM

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Interesse?
Corina Jost
Telefon 061 51 - 3872571
corina.jost@vrm.de



– Anzeige –



Ein Abend für Jazzfreunde

MUSIKSCHULE Nachwuchs zeigt im Saalbau-Kino sein Können / Workshop mit Manuel Hilleke

HEPPENHEIM (red). Jazz made in Heppenheim – auch in diesem Jahr bringt die Musikschule der Kreisstadt den Bergsträßer Jazznachwuchs auf die Bühne und setzt mit der 11. Heppenheimer Jazznacht eine langjährige Tradition fort. Nach einem zweitägigen Workshop mit dem Mainzer Trompeter, Arrangeur und Komponisten Manuel Hilleke als Gastdozent geben Big Band und Jazz Combo der Musikschule unter der Leitung von Thomas Markowic und Christian Eckert eine ausgiebige Kostprobe ihres Könnens.

Manuel Hilleke arbeitet als Dozent für Jazz-Trompete und Bandcoaching am Peter-Corneilius-Konservatorium Mainz und ist Kopf der Brass Band Marshall Cooper. Darüber hinaus ist er Initiator des Jugendensembles „Bourbon Street Orchestra“.

Als Gastdozent ist er an verschiedenen Musikhochschulen sowie auf Tagungen und Kongressen tätig. Sein Spezialgebiet als Arrangeur umfasst insbesondere Neuinterpretationen und Bearbeitungen von Pop-Songs für Instrumentalbesetzungen.

Die Veranstaltung findet am Sonntag, 27. Mai, um 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr) im Heppenheimer Saalbau-Kino statt. Die Tickets gibt es ausschließlich bei der Musikschule Heppenheim, Karlstraße 6, in Heppenheim, Telefon 06252-959350, E-Mail: musikschule@stadt.heppenheim.de. Der Normalpreis der Karte beträgt zehn Euro im Vorverkauf beziehungsweise zwölf Euro an der Abendkasse; ermäßigt kostet die Karte im Vorverkauf sechs Euro beziehungsweise acht Euro an der Abendkasse.